

Im Vergleich zum Sommer 2019 hat sich in Estland die Zahl der sommerlichen Übernachtungen in Hotels und anderen Beherbergungsbetrieben fast halbiert.



Viele Hotelzimmer blieben diesen Sommer leer. *(Foto: Paul Postema)*

Hauptgrund dafür sind die in der Corona-Virus-Pandemie begründeten Reisebeschränkungen. Das berichtete die estnische Nachrichtensendung „Aktuaalne kaamera“ in ihrer Ausgabe am vergangenen Sonntag.

Immerhin konnte der stark gewachsene Inlandstourismus die Misere der Übernachtungsbetriebe ein wenig mildern. Gut zwei Drittel aller Reservierungen des Sommers 2020 entfielen demnach auf estnische Gäste – wobei diese dem Bericht zufolge eher zu kürzeren Aufenthalten neigten als internationale Gäste.

Die Gesamtzahl der Übernachtungen ist im Sommer 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 41

Prozent gesunken. Da es ab Mai Reiseerleichterungen innerhalb der baltischen Staaten gab („Baltic bubble“), stiegen erfreulicherweise die Übernachtungszahlen lettischer Gäste um etwa 5 Prozent.

Jedoch zogen litauische Gäste nicht im selben Ausmaß mit. Hier wurde gegenüber 2019 ein Minus von 9 Prozent registriert.

*sh*